

Tyczka Unternehmensgruppe

Die Tyczka Gruppe, gegründet 1924, beschäftigt rund 620Mitarbeitende und bildet mit ihrem Unternehmensverbund eines der führenden Gase-Unternehmen Deutschlands.

Zu ihr gehören mehrere mittelständische Gesellschaften in Deutschland, Österreich und Polen.

Die Kerngeschäftsfelder sind die bundesweite Energieversorgung mit Flüssiggas sowie die Vermarktung und die Produktion von Industriegasen. Zudem investiert die Tyczka Unternehmensgruppe in den Bereich Wasserstoff und erhöht hierdurch ihren Beitrag zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und den Umbau hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung.

Tyczka ist bundesweit einer der Marktführer im Vertrieb von Flüssiggas in Flaschen und der Versorgung im Tank. Darüberhinaus besteht ein europaweites Handelsgeschäft mit Flüssiggas.

Bereits seit 1983 vermarktet die Tyczka Gruppe technische Gase, Spezialgase sowie Kältemittel in Flaschen und Kleintanks an Kunden in Deutschland.

Mit dem Betrieb einer Luftzerlegungsanlage produziert Tyczka Industriegase im österreichischen Braunau am Inn. Ziel ist es, die Geschäftsbereiche auf den internationalen Märkten weiterzuentwickeln und auszubauen.

Tyczka Energie Stiftung - Chancen für Innovationen

Die Tyczka Energie Stiftung fördert bereits seit über 25 Jahren die Forschung und Entwicklung von zukunftsweisenden Energielösungen. Mit dem Dr. Tyczka Energiepreis werden engagierte StudentInnen und AbsolventInnen

Information

mit innovativen Ideen ausgezeichnet.

Dr. Tyczka Energiepreis

Der Preis fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf den Gebieten der umweltschonenden Energieversorgung sowie Anwendungen von Industriegasen und Wasserstoff.

Vorstand Tyczka Energie Stiftung

Dr. Frank Götzelmann

Blumenstraße 5

82538 Geretsried

Fon +49 (0) 8171 627-122

Fax +49 (0) 8171 627-250

stiftung@tyczka.de

Vorschläge für Förderprojekte werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Weitere Informationen zur Tyczka-Unternehmensgruppe und zum Dr. Tyczka Energiepreis finden Sie auch im Internet unter www.tyczka.com.

Dr. Tyczka Energiepreis



Tyczka 1105-202311-SMH (online)



Dr. Tyczka Energiepreis

Preisvergabe

Die Tyczka Energie Stiftung verleiht den Dr. Tyczka Energiepreis in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München, der Hochschule Zittau/Görlitz und der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. in den Kategorien:

- ▶ Energie
- ▶ Industriegase
- ▶ Wasserstoff

Berücksichtigt werden Arbeiten aus Hochschulen und hochschulnahen Forschungseinrichtungen (Dissertationen, Abschluss- und Studienarbeiten).

Wofür?

Arbeiten, die sich mit umweltschonender dezentraler Energiegewinnung, -versorgung und -anwendung beschäftigen.

Schwerpunkt der Kategorie **Energie** sind insbesondere Arbeiten mit praxisnahen oder umgesetzten Energieeinsparkonzepten.

In der Kategorie **Industriegase** werden Arbeiten prämiert, die sich mit innovativen Anwendungen von technischen Gasen sowie der Gewinnung, Speicherung und Anwendungen von **Wasserstoff** beschäftigen.

Es können ausschließlich ingenieurwissenschaftliche, energetische, naturwissenschaftliche oder betriebswirtschaftliche Arbeiten bzw. Arbeiten mit einem Mix aus diesen Themen, gewertet werden.



Preis

Preisgeld: insgesamt bis zu 10.000 Euro

Die Aufteilung des Preisgeldes liegt im Ermessen der Jury.

Bewerbung

Erforderliche Unterlagen:

- ▶ Anschreiben
- ▶ Lebenslauf
- ▶ Zusammenfassung des Projektes (max. 3 Seiten):
Kurzbeschreibung, Innovationsgrad, praktischer Nutzen (Anwendungsmöglichkeiten)
- ▶ Notennachweis der Arbeit

Die Jury behält sich die Einsicht in die bewerteten Arbeiten aus Hochschulen vor.

Abgabefrist: bis 31.12.2024

Jury

Dr. Hans-Wolfgang Tyczka
Stifter

Frederick Tyczka-Christoph
Vorsitzender des Stiftungsrates

Professor Dr.-Ing. Harald Klein
Technische Universität München

Professor Dr.-Ing. Tobias Zschunke
Hochschule Zittau/Görlitz (FH)

Dr.-Ing. Serafin von Roon
Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

Dr. Frank Götzelmann
Geschäftsführung Tyczka GmbH
Vorstand Tyczka Energie Stiftung

Preisverleihung

Die Verleihung des Preises findet im feierlichen Rahmen mit Laudatio statt.